

„Eine unglaublich ergreifende Reise“

DEEPAK CHOPRA

Die Lebensgeschichte von
Bestsellerautor Neale Donald Walsch

GESPRÄCHE MIT GOTT

PRESSEINFORMATION

TAO

Im Verleih der
TAO-Cinemathek

GESPRÄCHE MIT GOTT

ein Film von **STEPHEN SIMON**

nach dem gleichnamigen Bestseller und der Lebensgeschichte von
Neale Donald Walsch

mit HENRY CZERNY, VILMA SILVA, LEORA GARCIA, T. BRUCE PAGE und INGRID BOULTING

KINOSTART 11. Oktober 2007

Eine Produktion des
SPIRITUAL CINEMA CIRCLE und der **CWG PRODUCTIONS LLC**

PRESSE

Blond PR
Ackerstraße 11b
10115 Berlin
Tel. 030/279 08 700
Fax 030/279 08 795
info@blondpr.de

VERLEIH

TAO Cinemathek
Pestalozzi Straße 3
10625 Berlin
Tel. 030/615 07 098
Fax 030/615 07 295
mail@tao-cinemathek.de

VERTRIEB

Filmwelt Verleihagentur
Rheinstraße 24
80803 München
Tel. 089/277 752 0
Fax 089/277 752 11
info@filmweltverleih.de

MARKETING

NFP marketing
Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel. 030/329 09 413
Fax 030/329 09 419
md@NFP.de

J. Kamphausen

B·S·I

TAO
Im Verleih der
TAO-Cinemathek

NFP marketing & distribution*

INHALT

Cast und Crew	4
Technische Daten	4
Kurzinhalt	5
Langinhalt	5
Produktionsnotizen	6
Auszüge aus dem Buch „Gespräche mit Gott“ (Band 1)	7
Biographie Neale Donald Walsch	9
Biographie Stephen Simon	10
Biographie Henry Czerny	11
Biographie Vilma Silva	12
Spirituelles Kino	13
Spiritual Cinema Circle und die TAO Cinemathek	13
J. Kamphausen	14
Folgenreiche Gespräche - Neale Donald Walschs Aufbruch in eine trans-christliche Spiritualität	15

CAST

Neale Donald Walsch	Henry Czerny
Leora Garcia	Vilma Silva
Fitch	T. Bruce Page
Sunny	Ingrid Boulting
Carly	Zilliah Glory
Chef	Abdul Salaam El Razzac
Oscar	Roy „The Morning Boy“
Daisy	Michelle Merring
The Landlord	Scott Cervine

CREW

Produktion	CWG Productions LLC Spiritual Cinema Circle
Producer	Stephen Simon
Executive Producer	Gay Hendricks
Regie	Stephen Simon
Drehbuch	Eric DelaBarre
Autor	Neale Donald Walsch
Kamera	Joao Fernandes
Szenenbild	Travis Zariwny
Schnitt	Sherril Schlesinger
Kostüm	Muriel Stockdale
Maske	Alyson Bradshaw

TECHNISCHE DATEN

Originaltitel	CONVERSATIONS WITH GOD
Format	1:1,85
Länge	108 Min
Ton	Dolby Digital
Produktion	CWG Productions LLC Spiritual Cinema Circle
Produktionsland	USA
Produktionsjahr	2006

KURZINHALT

Durch einen tragischen Unfall verlor Neal Donald Walsch innerhalb weniger Monate alles, was er im Leben hatte: seine soziale Stellung, seine Gesundheit.

Als Obdachloser überlebte er durch das Sammeln von Pfanddosen. Am tiefsten Punkt seines Lebens angekommen, schrieb er einen verzweifelten Brief an Gott. Und er bekam Antwort.



Henry Czerny in GESPRÄCHE MIT GOTT

LANGINHALT

GESPRÄCHE MIT GOTT erzählt die wahre Lebensgeschichte von Neale Donald Walsch: Neale Donald Walsch (Henry Czerny) hat alles, was er sich wünscht: einen erfolgreichen Job als Journalist und Verleger, ein Haus und einen guten Status in der Gesellschaft. Bei einem verhängnisvollen Autounfall bricht er sich einen Halswirbel und verliert in der Mitte seines Lebens plötzlich alles, was ihm vorher so wichtig schien: Seinen Job, seine soziale Stellung und zu guter Letzt sich selbst.

Als Obdachloser kämpft er auf der Straße ums Überleben, gegen den täglichen Hunger, um Freundschaften und dafür, sein „altes Leben“ zurück zu gewinnen.

Als er einen Job bei einem kleinen Radiosender angeboten bekommt, scheint sein Leben für einen kurzen Augenblick wieder Aufschwung zu bekommen. Er ist in der Lage, seinen Lebensunterhalt zu sichern und sich eine Wohnung zu leisten. Doch ein weiterer Schicksalsschlag durchkreuzt seinen Lebensweg: Der Radiosender geht bankrott, und Walsch ist wieder arbeitslos.

Am endgültigen Tiefpunkt angekommen, richtet Walsch voller Wut und Bitterkeit seine Stimme an Gott und erhält unerwartet Antwort.

Das ist der Anfang eines ungewöhnlichen Dialogs, in dem Walsch Fragen an Gott stellt und Antworten bekommt. Fragen, die alle Bereiche der menschlichen Existenz umfassen – vom Sinn des Lebens über die Liebe, über Gut und Böse, bis zu Vergebung und Erlösung.

Was Walsch zunächst als Ende seines Lebens empfunden hat, erweist sich als entscheidender Neuanfang. Er erkennt, wie die echte Botschaft im Leben lautet: Er muss erst alles verlieren, um seine eigentliche Berufung zu finden.

Seine Gespräche mit Gott schreibt Neale Donald Walsch nieder und findet einen Verleger für die Veröffentlichung. In kürzester Zeit wird er zum Bestsellerautor und inspiriert Millionen Menschen weltweit. Den inneren Dialog mit Gott führt er noch heute und vermittelt seinen Lesern und Zuhörern in seinen zahlreichen Workshops, dass jeder die Stimme Gottes in sich trägt ... man muss nur genau hinhören.

PRODUKTIONSNOTIZEN

Fast zehn Jahre versuchten Produzenten und Regisseure vergeblich, Neale Donald Walsch für die Verfilmung seiner Lebensgeschichte und die Adaption des Buches GESPRÄCHE MIT GOTT zu gewinnen. Doch erst der Produzent und Regisseur Stephen Simon konnte Walsch „durch sein außergewöhnlich hohes Niveau künstlerischer Integrität, Vorstellungskraft und Kompromissbereitschaft“ davon überzeugen, sein Leben auf die große Leinwand zu bringen.

„Meine ganze Filmkarriere wurde von dem Gedanken beherrscht, drei ungewöhnliche Bücher auf die große Leinwand zu bringen, die ersten beiden als Produzent und das dritte als Regisseur“, sagt Stephen Simon. „Das erste Buch, SOMEWHERE IN TIME, brauchte fast fünf Jahre zur Realisation des Films. Das zweite, HINTER DEM HORIZONT, dauerte fast zwanzig Jahre. GESPRÄCHE MIT GOTT war zehn Jahre in meinen Kopf und vor allem in meinem Herzen.“

Walsch und Simon lernten sich 1997 über den Oscar® gekrönten Film HINTER DEM HORIZONT, mit Robin Williams in der Hauptrolle, kennen. Walsch war ein großer Fan des Films. Ihre gemeinsame Vorliebe für spirituelle Themen brachte die beiden Männer zusammen und es entwickelte sich über die Jahre eine tiefe Freundschaft. 2003 arbeiteten Walsch und Simon das erste Mal zusammen. Mit Walschs Mitwirkung am Drehbuch und von Simon produziert, entstand der bewegende Spielfilm INDIGO. Er handelt von Kindern und Jugendlichen, Indigo- oder Kristall-Kinder genannt, die außergewöhnliche Kräfte und Fähigkeiten, wie Telepathie und Hellseherei, besitzen.

2005 fiel dann auch endlich der Startschuss für die Verfilmung von Walschs Leben und am 07. November begannen die Dreharbeiten zu GESPRÄCHE MIT GOTT. Fünf Wochen drehte die Crew in der wunderschönen Umgebung von Ashland, Oregon und in der Nähe von Rogue Valley.



Von links: Stephen Simon (Regisseur), Neale Donald Walsch (Autor), Henry Czerny (Darsteller)

AUSZUG AUS DEM BUCH GESPRÄCHE MIT GOTT – EIN UNGEWÖHNLICHER DIALOG (BAND 1) VON NEALE DONALD WALSCH

Im Frühjahr 1992, so um Ostern herum, wie ich mich entsinne, ereignete sich in meinem Leben ein außergewöhnliches Phänomen. Gott begann mit mir zu sprechen - und zwar durch meine Person.

Lassen Sie mich das erklären.

Ich war zu dieser Zeit in persönlicher, beruflicher und emotionaler Hinsicht sehr unglücklich, und mein Leben nahm sich wie ein Fehlschlag auf allen Ebenen aus. Seit Jahren hatte ich die Angewohnheit, meine Gedanken in Form von Briefen zu Papier zu bringen (die ich dann gewöhnlich nicht abschickte), und so griff ich wieder einmal zu meinem altvertrauten Notizblock und fing an, mein Herz auszuschütten. Diesmal gedachte ich jedoch nicht einen Brief an irgendeine Person zu schreiben, die mich, wie ich mir einbildete, drangsalierte, sondern mich geradewegs an die Quelle, unmittelbar an den größten aller Schikanierer zu wenden. Ich beschloss, einen Brief an Gott zu schreiben. Es war ein gehässiger, leidenschaftlicher Brief, voll von Ungereimtheiten, Verzerrungen und Verdammungen. Und mit einer Menge zorniger Fragen.

Warum funktionierte mein Leben nicht? Was war nötig, damit es endlich funktionierte? Warum konnte ich in meinen Beziehungen nicht glücklich werden? Sollte ich mein Leben lang niemals die Erfahrung machen, über ausreichend Geld zu verfügen? Und schließlich - und sehr nachdrücklich: Was hatte ich getan, dass ich in meinem Leben ständig derart zu kämpfen hatte?

Als ich die letzte meiner bitteren, unbeantwortbaren Fragen hingekritzelt hatte und den Stift schon beiseite legen wollte, verharrte die Hand zu meiner Überraschung weiterhin in schwebender Haltung über dem Papier - so, als würde sie von einer unsichtbaren Kraft festgehalten. Plötzlich bewegte sich der Stift ganz von selbst. Ich hatte keine Ahnung, was ich schreiben würde, doch schien ein Gedanke in mir aufzukommen, und ich beschloss, der Sache ihren Lauf zu lassen.

Heraus kam:

WILLST DU WIRKLICH eine Antwort auf all diese Fragen oder nur Dampf ablassen?

Ich blinzelte - und dann stieg eine Antwort in mir auf. Ich schrieb auch sie nieder.

Beides. Klar, ich lasse Dampf ab, aber wenn es Antworten auf diese Fragen gibt, dann will ich sie, so gewiss wie es eine Hölle gibt, hören!

DU BIST DIR einer Menge Dinge - „so gewiss wie der Hölle“. Aber wäre es nicht nett, „so gewiss wie des Himmels“ zu sein?

Und ich schrieb: Was soll denn das heißen?

Und noch bevor ich begriff, wie mir geschah, hatte ich eine Unterhaltung begonnen, wobei ich eigentlich nicht von mir aus schrieb, sondern ein Diktat aufnahm. Dieses Diktat dauerte drei Jahre, und zu jenem Zeitpunkt hatte ich keine Ahnung, worauf das Ganze hinauslief. Ich bekam erst dann Antworten auf meine Fragen, wenn ich sie vollständig zu Papier gebracht und meine eigenen Gedanken ad acta

gelegt hatte. Oft erhielt ich die Antworten schneller, als ich schreiben konnte, und schmierte sie hin, um mitzuhalten. Wenn ich durcheinander geriet oder nicht mehr das Gefühl hatte, dass die Antworten aus einer anderen Quelle kamen, legte ich den Stift beiseite und nahm Abstand von diesem Dialog, bis ich mich wieder inspiriert fühlte (tut mir leid, aber das ist hier das einzig wirklich passende Wort), zu meinem Notizblock zurückzukehren und das Diktat wiederaufzunehmen.

Die Gespräche finden übrigens weiterhin statt – auch während ich dies hier schreibe. Und vieles davon finden Sie auf den folgenden Seiten – Seiten, die einen erstaunlichen Dialog enthalten, an den ich zunächst nicht glauben konnte.

Zunächst nahm ich an, er sei nur von persönlichem Wert, doch jetzt begreife ich, dass er nicht nur für mich gemeint war. Er war für Sie und alle anderen gedacht, denen diese Thematik am Herzen liegt. Denn meine Fragen sind Ihre Fragen.

Ich möchte, dass Sie sich so bald wie möglich in diesem Dialog vertiefen können, denn nicht meine Geschichte ist hier wirklich wichtig, sondern die Ihre. Ihre Lebensgeschichte hat Sie veranlasst, sich damit zu befassen. Für Ihre persönliche Erfahrung sind meine Notizen von Bedeutung. Sonst würden Sie sie nicht in diesem Moment lesen.

Beginnen wir also diesen Dialog mit einer Frage, die mich schon seit längerer Zeit beschäftigte:

Wie redet Gott, und mit wem? Als ich diese Frage stellte, bekam ich folgende Antwort:

ICH REDE MIT jedermann. Immer. Die Frage ist nicht, mit wem ich rede, sondern wer zuhört. [...]

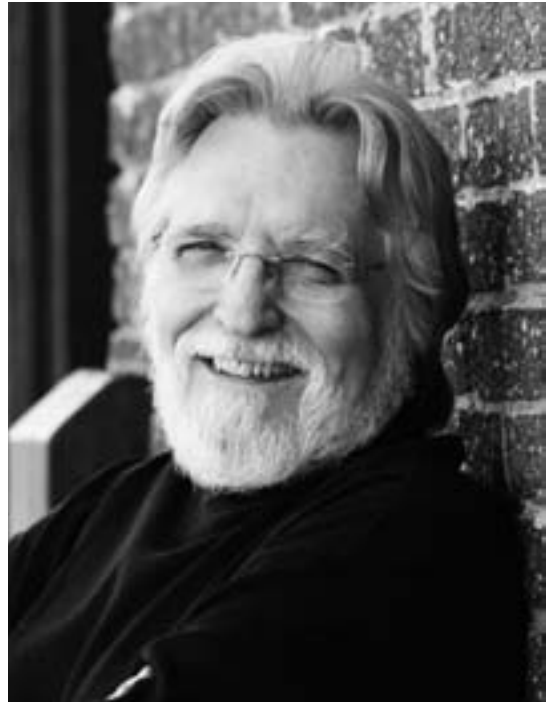
Aus GESPRÄCHE MIT GOTT - EIN UNGEWÖHNLICHER DIALOG (Band 1) von Neale Donald Walsch, erschienen 1997 im Goldmann Verlag, München.

NEALE DONALD WALSCH – AUTOR

Neale Donald Walsch arbeitete als Journalist und Verleger, war Programmdirektor eines Rundfunksenders, Pressesprecher und gründete eine erfolgreiche Werbe- und Marketingfirma.

Er ist der Autor von 15 Büchern über Spiritualität und deren Anwendung im täglichen Leben, einschließlich der Bestseller-Trilogie GESPRÄCHE MIT GOTT. Auf der ganzen Welt erhältlich und in 34 Sprachen übersetzt, führten die ersten fünf GmG-Bücher die New York Times Bestseller-Liste an. GESPRÄCHE MIT GOTT - EIN UNGEWÖHLICHER DIALOG (BAND 1) sogar für mehr als zweieinhalb Jahre.

In Deutschland haben sich seine Bücher 1,5 Millionen Mal verkauft. Band 1 stand auf den Spiegel-, Zeit- und Esoterik-Bestsellerlisten und ist eines der meistverkauften Bücher überhaupt.



Heute widmet sich Walsch ganz der Aufgabe, die Botschaften seiner Bücher durch Publikationen, Vorträge und Retreats für spirituelle Erneuerung zu verbreiten. Er gründete die „School of the New Spirituality!“, das „Humanity´s Team“ und rief die „Group of 1000“ ins Leben, eine Non-Profit-Organisation, die weltweit spirituelles Erwachen vorantreiben möchte. Walsch lebt mit seiner Lebensgefährtin in Ashland, Oregon.

Bibliographie (Auswahl)

Titel	Verlag
GESPRÄCHE MIT GOTT 1. EIN UNGEWÖHLICHER DIALOG	Goldmann
GESPRÄCHE MIT GOTT 2. GESELLSCHAFT UND BEWUSSTSEINSWANDEL	Goldmann
GESPRÄCHE MIT GOTT 3. KOSMISCHE WEISHEIT	Goldmann
FREUNDSCHAFT MIT GOTT	Goldmann
GEMEINSCHAFT MIT GOTT	Goldmann
BEZIEHUNGEN - WEGWEISUNGEN FÜR DEN ALLTAG	Goldmann
GOTT ERFAHREN	Goldmann
GOTT HEUTE	Goldmann
WAS GOTT WILL	Goldmann
ZUHAUSE IN GOTT - ÜBER DAS LEBEN NACH DEM TOD	Goldmann
ERSCHAFFE DICH NEU	Goldmann

STEPHEN SIMON – PRODUZENT UND REGISSEUR

Stephen Simon ist Hollywood-Veteran, Produzent, Regisseur und Autor. Er produzierte in Hollywood über 20 Filme, darunter BODY OF EVIDENCE von Uli Edel und den 1998 Oscar® gekrönten Film HINTER DEM HORIZONT mit Robin Williams.

Seine Leidenschaft Filme zu machen, die sich mit spirituellen Themen befassen, führte ihn zur Gründung des Spiritual Cinema Circle, und er gilt heute als führender Vertreter des neuen Filmgenres „Spiritual Cinema“.

Filmographie (Auswahl)

Regisseur:

2006 GESPRÄCHE MIT GOTT
2005 INDIGO

Produzent:

2004 GESPRÄCHE MIT GOTT
2003 INDIGO
2000 THE LINDA MC CARTNEY STORY
1998 HINTER DEM HORIZONT
1993 BODY OF EVIDENCE
1989 SHE'S OUT OF CONTROL
1980 SOMEWHERE IN TIME



HENRY CZERNY – NEALE



Henry Czerny absolvierte im Jahr 1982 die National Theatre School in Montreal, danach war er an verschiedenen Theatern beschäftigt. Seinen Durchbruch in der Film- und Fernsehlandschaft schaffte er 1994 mit der Rolle im Fernsehfilm *DIE OPFER VON ST. VINCENT - SCHREI NACH HILFE*, für die er den Gemini Award erhielt. Es folgten Rollen in Philipp Noyce Politthriller *DAS KARTELL* und in Brian de Palmas *MISSION: IMPOSSIBLE*. Für seinen Auftritt in der Fernsehserie *THE ELEVENTH HOUR* bekam er 2005 zum zweiten Mal den Gemini Award.

Filmographie (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2006	GESPRÄCHE MIT GOTT	Stephen Simon
	DER ROSAROTE PANTHER	Shawn Levy
2005	DER EXORZISMUS VON EMILY ROSE	Scott Derrickson
1999	KAYLA, DAS MÄDCHEN GEGENÜBER	Nicholas Kendall
1997	DER EISSTURM	Ang Lee
1996	MISSION: IMPOSSIBLE	Brian de Palma
1995	WENN DIE NACHT BEGINNT	Patricia Rozema
1994	DAS KARTELL	Philipp Noyce

VILMA SILVA – LEORA

Vilma Silva ist in den USA vor allem als erfolgreiche Theaterschauspielerin bekannt. Sie spielte dort an namhaften Theatern, darunter das Theatre Louisville, das Dallas Theatre Centre und das American Conservatory Theatre.

Seit 1994 ist sie Mitglied des Oregon Shakespeares Festivals und war seitdem in zahlreichen Stücken zu sehen.

Der 1991 für den NBC produzierte Fernsehfilm A CRY IN THE NIGHT brachte ihr den filmischen Durchbruch. 1995 spielte sie die Rolle der Zenaida in REDWOOD CURTAIN.



Filmographie (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2006	GESPRÄCHE MIT GOTT	Stephen Simon
1995	REDWOOD CURTAIN	John Korty
1992	BABY SNATCHER	Joyce Chopra
1991	A CRY IN THE NIGHT	Philip Sgriccia

SPIRITUELLES KINO

Spirituelle Filme setzen sich mit Fragen über unsere Existenz und dem eigentlichen Sinn unseres Lebens auseinander: Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Filme über religiöse Themen, fremde Kulturen und alle geistig-seelischen Bereiche des Menschen. Kurz: Filme, die inspirieren, das Herz berühren und die spirituelle Wahrnehmung erweitern.

Die filmische Auseinandersetzung mit Religion und Spiritualität ist nicht nur soziokulturell betrachtet hochaktuell, sondern auch kommerziell erfolgreich. HINTER DEM HORIZONT mit Robin Williams ist Oscar® gekrönt, der Dokumentarfilm WHAT THE BLEEP DO WE KNOW lief sehr erfolgreich an den Kinokassen. THE SECRET, nur für den DVD-Markt gedreht, verkaufte sich allein in den USA millionenfach. Dass auch Religion in Hollywood ein großes Thema ist, beweisen Filme wie DIE PASSION CHRISTI von Mel Gibson oder der Megahit THE DA VINCI CODE - SAKRILEG von Ron Howards nach dem Bestseller von Dan Brown. Alles Geschichten, die sich kontrovers mit religiösen und mythischen Themen auseinandersetzen und weltweit Diskussionen auslösen.

Die Zielgruppe für diese Themen ist breit und zieht sich durch die gesamte Bevölkerung. Für die Auseinandersetzung mit inneren menschlichen Werten beziehungsweise Moralvorstellungen und die nie endende Sinnsuche in unserem Leben bieten spirituelle Filme Anregungen für fast jeden Zuschauer. Sie gewähren Einblicke in fremde Weltanschauungen, Religionen und Philosophien, bieten die Möglichkeit, sich über geistiges Gut und außergewöhnliche Phänomene in Wissenschaft, Forschung und Alltag auf unterhaltsame Weise zu informieren und bieten einen Anreiz, das eigene Leben zu reflektieren.

SPIRITUAL CINEMA CIRCLE UND DIE TAO CINEMATHEK

GESPRÄCHE MIT GOTT ist die erste Eigenproduktion des **Spiritual Cinema Circle**. Er wurde von Ex-Hollywood-Regisseur Stephen Simon und den Psychologen Kathlyn und Gay Hendricks gegründet und vertreibt interessante, unterhaltsame und außergewöhnliche spirituelle Filme aus aller Welt auf DVD.

Die **Tao Cinemathek** veröffentlicht Spiel- und Dokumentarfilme, die die Kunst des Lebens thematisieren und die spirituelle Dimension berühren: Filme für Menschen mit einem tiefen Wunsch nach guter Unterhaltung und nach innerem Wachstum.

Der Filmverlag und -verleih, ein Unternehmen der J.Kamphausen-Mediengruppe, hat im Frühjahr 2007 den Dokumentarfilm ONE - DER FILM ins Kino gebracht. Nach GESPRÄCHE MIT GOTT folgt im Januar 2008 BLINDSIGHT, der Gewinner des Panorama-Publikumspreises der diesjährigen Berlinale.

Neben ihren Kinostarts vertreibt die Tao Cinemathek gute, anregende Filme auf DVD, so auch die erwähnten Titel INDIGO und SECRET.

www.tao-cinemathek.de

J. KAMPHAUSEN

Die Kamphausen-Units sind eine kleine Mediengruppe. Die Inhalte der Units und ihre Themen umfassen aktuelle Aspekte der gesellschaftlichen Entwicklung, des beruflichen Tätigseins, der inneren und äußeren Führung sowie psychologische und spirituelle Themen und Konzepte bis hin zu praktischen Fragen der Gesundheit.

Unsere Aktivitäten reichen von der Buch-, Broschüren- und Kartenproduktion über den Filmvertrieb bis hin zur Entwicklung und Organisation von Seminaren, Veranstaltungen und Symposien, die sich von Fragen der Personalentwicklung im Management bis zu erlebter Kreativität und Spiritualität erstrecken.

Die Gründung des Verlags geschah 1983. Es fing spielerisch an: eher ein Projektversuch unter Freunden als ein Programm mit präziser Zielsetzung. Eher Aktivitäten aus existenzieller Neugier über das Machbare als nur ein wirtschaftlich orientiertes Handeln.

Doch bald entwickelte sich Eigendynamik! Neue Themen und Autoren traten in das sich erweiternde Blickfeld. Langsam entstand eine Struktur mit verschiedenen Inhalten und Programmen. Die Themen bekamen Profil. 2001 wurde der Aurum Verlag erworben und eine weitere Expansion begann. Die Zahl der Mitarbeiter stieg in den vergangenen Jahren beachtlich, und die Verlagsräume wurden erweitert.

Von Joachim Kamphausen, Geschäftsführer

BSI

BSI (Barbara Seiller International Invest GmbH & Co KG) wurde 2006 von Barbara Seiller, Hamburg, gegründet. Ziel und Zweck des Unternehmens ist die finanzielle Beteiligung an nachhaltigen Medien- und anderen Unternehmen: BSI - Investition in gute Filme.

AUSZUG AUS „FOLGENREICHE GESPRÄCHE – NEALE DONALD WALSCHS AUFBRUCH IN EINE TRANS-CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT“

von Wolfgang J. Schmidt-Reinecke

„Gottes größter Moment ist der Augenblick, in dem die Menschen erkennen, dass sie keinen Gott brauchen!“ Neale Donald Walsh definiert den Gott der Religionen auf neue und provozierende Weise. Er selbst erinnert mit seinen langen weißen Haaren und seiner gebieterischen Gestalt eher an traditionelle Vorstellungen eines Propheten. In der Tat wird Neale heute von Millionen Menschen als Botschafter einer befreienden Spiritualität angesehen. Sie fühlen sich durch seine „Gespräche mit Gott“ in ihrer eigenen inneren Entwicklung unterstützt.

Neale ist allerdings mehr als ein prophetischer Redner und viel gelesener Autor. Er gründete weltweite Initiativen als tatkräftigen Beitrag für die Verbreitung eines aufgeklärteren Gottes- und Menschenbildes. Sein Ziel ist dabei ausdrücklich nicht die Abschaffung herkömmlicher Religion, sondern vielmehr deren tiefere Erkundung, Ergänzung und Erneuerung. Gurus und Priester sind dazu nicht mehr nötig. „Lasst uns einander anleiten“, der Leitspruch einer von Neales Organisationen, gibt das neue Handeln vor. Unter Neales Anleitung sind bis heute eine Vielzahl von Büchern, Filmen und Webseiten sowie ein weit verzweigtes Netzwerk von „spirituellen Bürgerrechtsgruppen“, gemeinnützigen Vereinen und unkonventionellen Bildungseinrichtungen entstanden. Der Erfolgsautor ist heute einen großen Teil des Jahres auf Vortragsreisen und Seminaren in aller Welt unterwegs. Mehr als 5.000 Menschen in 10 Ländern auf allen Kontinenten erlebten ihn etwa im Frühjahr 2007 auf seiner „Around the World in Oneness“-Tour.

Die Kraft von Neales Bildern

Filme sind Neales jüngstes Medium. Er tritt in Erfolgstreifen wie THE SECRET auf und spielte die Hauptrolle in INDIGO, einem Spielfilm, der das Phänomen übersinnlich begabter Kinder zum Thema hat. Regie führte Neales Freund Stephen Simon.

Diesem früheren Hollywood-Erfolgsproduzenten und Mitbegründer des Spiritual Cinema Circles (SCC) schenkte Neale im Jahr 2005 das Vertrauen zur Verfilmung seines Lebens und seiner Botschaft. GESPRÄCHE MIT GOTT als Film lässt den Betrachter zum unmittelbaren Zeugen der mystischen Gespräche und ihrer erstaunlichen Auswirkungen in Neales Leben werden. Was macht den Unterschied zwischen den „Gottes-Gesprächen“ in ihrer Buch- und ihrer Film-Fassung aus?

„Es ist vor allem die größere Zugänglichkeit zum Inhalt, die der Film bietet. Film an sich stellt ein sinnlicheres Medium dar als ein Buch. Für die meisten Menschen bedeutet das, dass sie den Inhalt schneller, besser und tiefer erfassen können. Zum Beispiel haben die im Film sehr eindrucksvoll wiedergegebenen Szenen der Obdachlosigkeit für viele Betrachter einen berührenden, fast archetypischen Charakter. Sie verweisen auf innere Bilder einer Krise, die unzählige Menschen schon erlitten haben und die, wie in meinem Fall, zum Ausgangspunkt einer großen Wende im Leben werden kann.“

Man darf auch nicht übersehen, dass mindestens zehnmals mehr Menschen durch den Film als durch das Buch erreicht werden. Eine Rolle spielt dabei die geteilte Erfahrung im Zuschauerraum. Man kann sich anschließend über das gemeinsam Gesehene austauschen. Zum Beispiel haben mir Frauen geschrieben,

dass sie froh waren, den Film zusammen mit ihrem Ehemann sehen zu können - denn das Buch hätte er wohl kaum gelesen! Für beide wurde es ein wichtiges gemeinsames Erlebnis.“

Welche Rolle gibt Neale dem Medium Film in seinem künftigen Schaffen?

„Ich werde weiterhin mindestens ein Buch pro Jahr schreiben, ich kann gar nicht anders ... Gegenwärtig arbeite ich gleichzeitig an drei Büchern. Zukünftig werden jedoch Film, TV und Internet zunehmend eine zentrale Rolle einnehmen. Ab 2008 will ich meine weltweiten Vortragstouren deutlich einschränken. Ich habe vor, stattdessen im gleichen Ausmaß die digitalen Medien einzusetzen. Für den deutschen Start der „Gespräche mit Gott“ im Oktober werde ich aber wieder persönlich in das Land meiner Vorfahren kommen!“

In Deutschland ist es die „TAO Cinemathek“, die Neales Film in die Spielstätten bringen wird. TAO bietet ähnlich wie der SCC eine weltweite Auswahl spiritueller Filme in ausgewählten Kinos und als DVD.

Nachvollziehbarer Glaube

Neale liebt es auch, ein wenig zu provozieren. Sein neuestes Buch heißt HAPPIER THAN GOD (GLÜCKLICHER ALS GOTT). Er ist moderner Mystiker und zugleich ketzerischer Weiser. Zuweilen erinnern seine Aussagen an Zen-Koans wie das berühmte „Triffst du Buddha unterwegs, töte ihn!“

Nicht wenige werden ihn andererseits als naiv bezeichnen. Schließlich glaubt er allen Widrigkeiten zum Trotz an eine große weltweit bevorstehende Veränderung und vertraut dabei auf seine und unsere gottgegebene Kraft. Sein Glaube beruht allerdings auf der Erfahrung einer inneren und äußeren Entwicklung, die ihn aus schwerster Krise zu einem erfüllten Dasein führte.

Um diese Erfahrung und diese kraftvolle Überzeugung nachvollziehen zu können lohnt es, sich die bemerkenswerte Geschichte von Neale Donald Walsch und seinen GESPRÄCHEN MIT GOTT einmal näher anzusehen.

Einige Webseiten zum Thema

Gespräche mit Gott: <http://www.gmg-derfilm.de>

Humanity´s Team: <http://humanitysteam.org>

New Spirituality: <http://www.schoolofthenewspirituality.com>

Wolfgang J. Schmidt-Reinecke (www.sunwolfcreations.com) lebt und arbeitet als freier Journalist in Ashland/Oregon, dem Wohnsitz von Neale Donald Walsch.

Der ungekürzte Artikel ist auf der Website www.gmg-derfilm.de abrufbar.